



Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Deutsch-jüdische Kinderliteratur der 1930er Jahre Vortrag von Hadassah Stichnothe

Die Idee einer jüdischen Kinderliteratur im Deutschland der 1930er Jahre scheint zunächst überraschend, wenn nicht sogar abwegig zu sein. Tatsächlich bezeichnet aber die Zeit vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zur Zerschlagung des Jüdischen Verlagswesens durch die Nationalsozialisten 1938 einen Höhepunkt in der Entwicklung der deutsch-jüdischen Kinderliteratur. Auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Badischen Landesbibliothek holt die Mainzer Literaturwissenschaftlerin Haddassah Stichnothe diese zum größten Teil vergessene Literatur am 15. März 2011 an der Badischen Landesbibliothek ans Tageslicht.

Die Gründe für den Aufschwung der deutsch-jüdischen Kinderliteratur in den 1930er Jahren lagen in der neuen Vielfalt des Jüdischen Verlagswesens. Aber auch die Rückbesinnung auf die eigene Tradition angesichts enttäuschter Integrationshoffnungen spielte eine Rolle. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten veränderte sich auch die jüdische Kinderliteratur. Stärker noch als vorher rückte die Besinnung auf die eigene Kultur und mit fortschreitender Bedrohung die (zionistische) Auswanderungsaufforderung in den Vordergrund.

Der Vortrag stellt anhand ausgewählter Kinderromane die Vielfalt innerjüdischer Strömungen von der Reformbewegung über die Neo-Orthodoxie bis zum Zionismus dar. Darüber hinaus lässt sich an den Texten aber auch ein literarischer Modernisierungsschub ablesen. Aktuelle Strömungen der deutschen Kinderliteratur werden aufgenommen und kreativ verarbeitet. So ist etwa der Einfluss Erich Kästners auf einige Autoren unverkennbar. Zugleich ist diese Literatur jedoch auch, gerade in dem, was nicht direkt angesprochen werden kann, lebendiges Zeugnis jüdischer Kindheit im Nationalsozialismus. Begleitet wird der Vortrag von der Präsentation einiger Illustrationen und Abbildungen der vorgestellten Romane, die dem Betrachter ein Bild dieser Kinderbücher vermitteln.

Hadassah Stichnothe (M. A.) studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Amerikanistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Während ihrer Studienzeit nahm sie an der Organisation der Ausstellung „Jüdische Kinderliteratur. Geschichte – Traditionen – Perspektiven“ unter der Leitung von Prof. Dr. Bettina Kümmerling-Meibauer teil. Ihre Doktorarbeit befasst sich mit Initiationsromanen in der deutsch- und englischsprachigen Kinderliteratur und wird mit einem Stipendium der Gerhard C. Starck Stiftung gefördert.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“.

Dienstag, 15. März 2011, 19.30 Uhr, Eintritt frei
Badische Landesbibliothek, Vortragssaal
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe

2.828 Zeichen